

A

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen: Arbeiten von Holz Holz Trocknung

www.BauFachForum.deWilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:Probleme im Bauwesen
<http://baufachforum.de/shop/>

Erstellt:	04.10.2015	19:01
Letzter Ausdruck:	04.10.2015	20:00

Denke immer daran!!!!

Hundearbeit ist in Deutschland strikt verboten!!! Hier seht Ihr mich nach einem arbeitsreichen Hunde-Tag im BauFachForum als Thierrisches Orakel völlig fertig.

Aber:

Das Arbeiten von Holz ist in Deutschland aber erlaubt. Bzw. kann Physikalisch nicht verhindert werden. Daher solltet Ihr beim Trocknen immer aufpassen, dass Ihr das Holz nicht zu schnell trocknet.

Ergebnis:

Na ja, wenigstens bekomme ich bei so heißen Sommertage von meinem Herrchen ein paar Kühlelemente unter mein Fell zum ruhigen schlafen.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Unter Arbeiten von Holz verstehen wir die Volumenveränderung bei der Holz Trocknung vom geschnittenen Holz. Die Volumenveränderung beginnt allerdings immer erst bei 20-25 % Holzfeuchte.



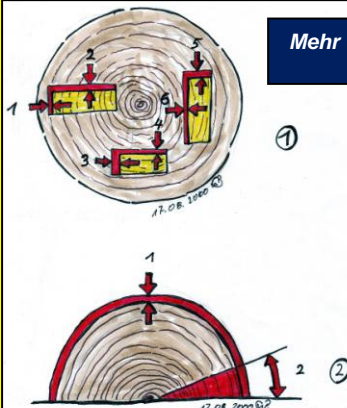
Der Autor:

Holz ist ein hygroskopischer Baustoff. Das heißt, dass er mit der Wasseraufnahme und der Abgabe von Wasser sein Volumen verändert. Das ist für uns Baumeister etwas unangenehm. Allerdings wird Holz damit einzigartig. Diese Veränderung des Volumens von Holz, nennen wir in der Fachsprache >das Arbeiten von Holz<. Bestimmt wird dieses Arbeiten, wie schnell und wie viel Wasser wir dem Holz entziehen. Daraus resultiert dann, ob wir mit Schwinden und Quellen das Holz beschädigen. Dabei wären dann Risse das Problem bei der Verarbeitung. Gleich auch der Verzug.

Woher kommt dieses Problem des Verzugs und der Rissbildung?

Bei Holz unterscheiden wir zwischen >freiem und gebundenem< Wasser. Das Bild links zeigt ein Holzstapel im Wald. Also gleich nach dem Fällen. Dazu sollten die Bücher des Autors eingesehen werden. Dort wird auch das Riggen von Holz beschrieben. [Fachbuch 1](#), [Fachbuch 2](#). In diesem Stadium des Fallens des Baums, weist das Holz zwischen 90 – 100 % Holzfeuchte auf.

Die Holz Trocknung:

Jetzt haben wir 2 Möglichkeiten Holz zu trocknen. Einmal natürlich im Freien über viele Jahre oder über eine künstliche [Holz Trocknung](#) in einer Trockenkammer. Wenn wir jetzt das Rundholz von oben ansehen und wissen, dass dieses Holz bis zu 90 -100 % Holzfeuchtigkeit beinhaltet, muss das Holz natürlich auch in >freies und gebundenes< Wasser unterteilt werden. Das freie Wasser ist jetzt vorab einmal an der Reihe aus dem Holz heraus getrocknet zu werden. Das ist letztendlich reines Wasser, das die Zellen des Holzes füllt. Trocknen wir das bis auf ca. 20-25 % Holzfeuchte aus dem im Sägewerk geschnittenen Holz raus, wird im Volumen nichts bewegt/verändert. Jetzt müssen wir allerdings unsere Hölzer noch bis auf 8 -10 % herunter trocknen. Dazu müssen wir den Zellsaft Lignin und Zellulose aus der Zellwand des Holzes auslösen. Erst jetzt, beginnt der Prozess von >Arbeiten vom Holz<. Also erst bei ca. 20-25 % Holzfeuchte wenn das gebundene Wasser getrocknet wird. Dann auch das Arbeiten vom Holz beginnt. Erst ab diesem Moment verändert sich das Volumen von Holz.

Mehr über [Schwinden von Holz](#):

Wir bedanken uns bei der Firma Massiv Holz Mauer für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.

MHM Massiv Holz Mauer
Entwicklungsgesellschaft GmbH
Auf der Geigerhalde 41
D-87459 Pfronten – Weißbach
r.koenig@massivhausmauer.de
www.massivholzmauer.deOh, „*Thierrisches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Arbeiten von Holz Holz Trocknung

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](#).
Quellen Siehe Baulexikon.Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de